

## Die Entwicklung des Projekts „Naturgarten Egnach“

Beim Mitwirkungs-Workshop „Egnach 2030 – Wir tun was!“ im März 2019 zeigte sich, die Natur ist den Egnacherinnen und Egnachern wichtig. Gleichzeitig wird der Druck auf die Natur immer stärker: durch Pestizide, Kunstdünger, Verdichtung, durch Schotterung der Gärten.

Wir (Christina Holzer und Ursula Lupfer) überlegten uns: Was können wir tun, dass die Natur in unserer Umgebung intakt bleibt und unseren Tieren und Pflanzen ein gutes Umfeld bietet? Beim eigenen Garten anfangen! Jeder Garten, der naturnah gestaltet wird, zählt.

Je mehr Gärten mit einheimischen Blumen und Sträuchern bepflanzt sind, die Bienen und Vögel Nahrung bieten und in denen Gift keinen Platz hat, desto mehr können sich die natürlichen Lebensräume vernetzen. Kleine Paradiese werden zum grossen Naturgarten Egnach.

In unserer grossen Landgemeinde gibt es schon viele naturnah gestaltete Gärten. Unsere Idee war, diese mit einer Emaille-Plakette am Gartenzaun auszuzeichnen – und dadurch sichtbar machen. Durch das Sichtbarmachen inspirieren und motivieren wir Interessierte, laden zum Schwatz über den Gartenzaun ein. Gleichzeitig wollten wir die Gärtnerinnen und Gärtner vernetzen.

Wir erstellten Kriterien, nach denen in einem „Naturgarten Egnach“ Garten gegärtnert werden soll.

Während unserer Arbeit stiessen wir auf die internationale Bewegung „Natur im Garten“ mit Sitz in Österreich, sie gärtner nach den gleichen Kriterien und Beweggründen wie wir: Gärtnern ohne Kunstdünger, Pestizide und Torf, die Vielfalt im Garten fördern.

Was uns auch entsprach ist: Lieber inspirieren und motivieren, statt mit erhobenem Zeigefinger zu agieren.

„Natur im Garten“ hat bereits 20'000 Gärten in ganz Europa sind ausgezeichnet. Es ist eine Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern mit europaweiter Ausstrahlung und verfügt über eine grosse Vielfalt an Infos und Wissen.



In der Schweiz sind die „Bodenseegärten“ Lizenznehmer von „Natur im Garten“.

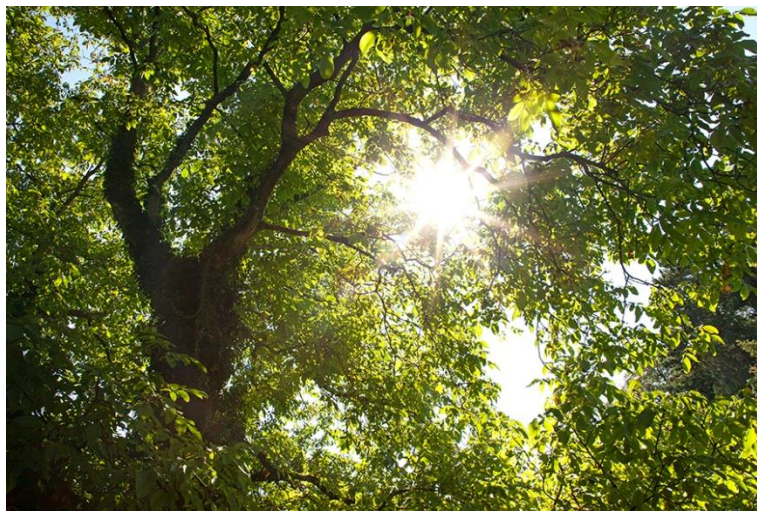
Inzwischen ist die politische Gemeinde Egnach Kooperationspartner der „Bodenseegärten“.

Das bedeutet, die ausgezeichneten „Naturgarten Egnach“ Gärten werden auf der Homepage der Bodenseegärten aufgeführt. <https://www.bodenseegaerten.eu/naturimgarten>

Ab Ausgabe 2022 erscheint „Naturgarten Egnach“ mit einer ¼ Seite in der Jahresbroschüre der Bodenseegärten (Auflage 60'000) und hilft somit beim Imageaufbau zur „Naturgarten-Gemeinde Egnach“.

Durch die Bodenseegärten sind wir Teil eines internationalen Netzwerkes mit grossem Nutzen:

- Verwendung des Logos „Natur im Garten“ individualisiert mit dem „Natur Egnach 2030“ Logo
- Emaille-Gartenplakette
- Nutzung diverser Printprodukte mit individueller Anpassung
- Uns stehen jede Menge Infos und offene Daten zur Verfügung.
- Anfangs zeichnet Markus Allemann, beauftragt von den Bodenseegärten, die „Naturgarten Egnach“ Gärten aus, später kann dies durch geschulte Egnacher\*innen selbst geschehen.



Die politische Gemeinde ist der Kooperationspartner der Bodenseegärten, sie unterstützt den Verein und erteilt ihm einen Leistungsauftrag.

Der Verein „Naturgarten Egnach“ erhält ein jährliches Budget von der Gemeinde und kümmert sich um die Auszeichnung der Gärten, betreibt eine eigene Homepage, führt Themenbezogene Veranstaltungen durch usw. siehe unten.

### **Leistungen, die der Verein «Naturgarten Egnach» erbringt**

Verein Naturgarten Egnach wird nachfolgend NGE genannt.

- NGE arbeitet eng mit dem Verein Bodenseegärten zusammen, mit dem ein entsprechender Kooperationsvertrag besteht.
- NGE arbeitet mit anderen Projekten von Egnach 2030 zusammen.
- NGE hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Biodiversität in privaten Gärten zu fördern.
- NGE kümmert sich um die Auszeichnung von «Naturgarten Egnach» Gärten.
- NGE sorgt dafür, dass das Image der Gemeinde Egnach als erste Naturgarten Gemeinde der Schweiz etabliert und gefördert wird.
- NGE betreut die Vereinseigene Homepage.
- NGE führt regelmässig Themenbezogene Veranstaltungen durch.
- NGE unterstützt Interessierte durch Weitergabe von Wissen mittels Homepage, Artikel im Loki, Broschüren, Veranstaltungen.